

Großer Konzerthaus-Saal

Freitag, den 11. März 1921, 7 Uhr abends

Erste Veranstaltung des Bundes der Stammsitz-Abonnenten der Staatstheater in Wien

BUNTER ABEND

zu Gunsten der notleidenden Altpensionisten beider Staatstheater

PROGRAMM:

- Einleitendes Karl Forest, Mitglied des Burgtheaters.
- Brahms** Von ewiger Liebe.
Meine Liebe ist grün.
- Puccini** Gebet aus „Tosca“,
Frl. Cläre Born, Mitglied der Staatsoper.
Am Klavier: Prof. Ferd. Foll.
- In der Theaterschule, verfaßt von Lotte Witt.
Frau Lotte Witt, Mitglied des Burgtheaters.
- Schubert** Menuett.
- E. Sauer** Spieldose.
- Liszt** Ung. Rhapsodie Nr. 12.
Dr. Paul Welngarten.
- Rich. Strauß** Über den Bergen.
- Eugen Halle** Verklungene Weise.
Teufelslied. Kammersänger H. Well.
Am Klavier: Prof. Ferd. Foll.
- P A U S E.
- Johann Strauß** Rosen aus dem Süden.
Getanzt von Frl. Else v. Strohlendorf, Mitglied der Staatsoper.
Am Klavier: Prof. Lange.
- Hugo Wolf** Über Nacht.
Verborgeneheit.
- Rich. Strauß** Zueignung.
Cäcilie.
Frau Olga Bauer von Pilecka, Mitglied der Staatsoper.
Am Klavier: Prof. Ferd. Foll.
- Eine Duoszene. Frau Rosa Albach-Retty — Herr Karl Forest,
Mitglieder des Burgtheaters.
- Johann Strauß** Die Gratulantin.
Getanzt von Frl. Else v. Strohlendorf, Mitglied der Staatsoper.
Am Klavier: Prof. Lange.

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Konzerthausprogramme, Wien I, Karlsplatz 6 (UNIVERSAL-EDITION).

Preis 5 Kronen